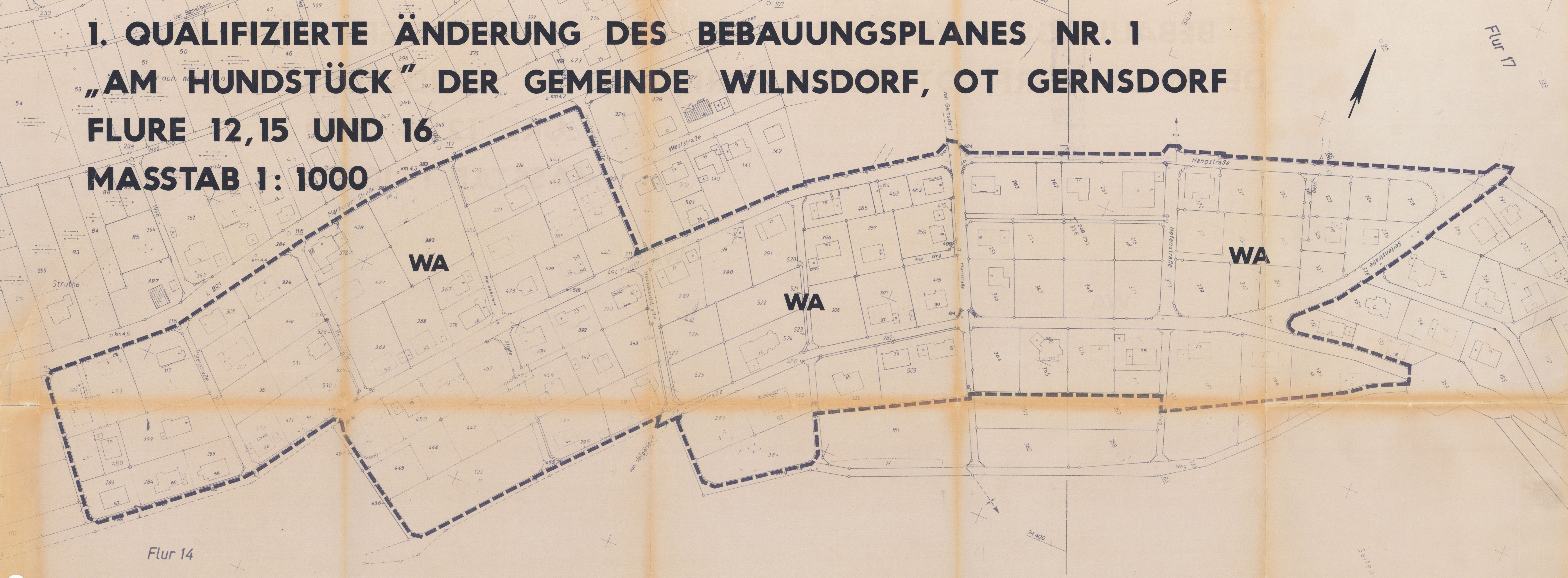
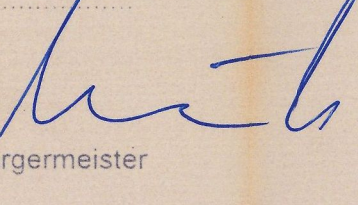
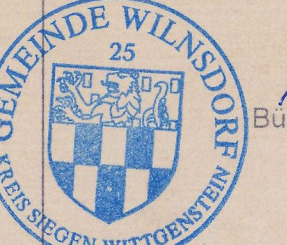
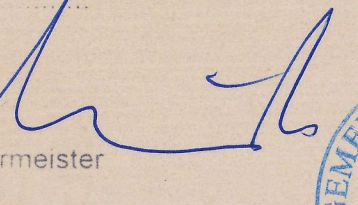
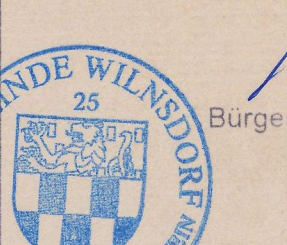
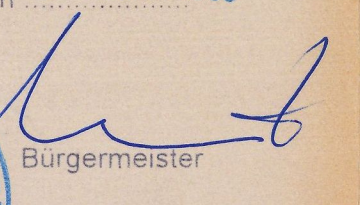
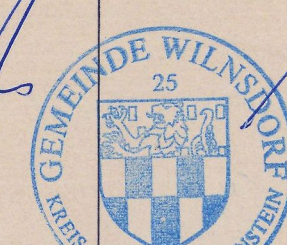
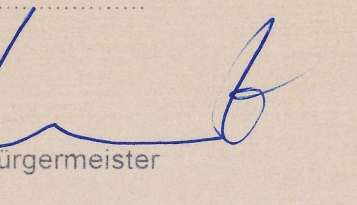
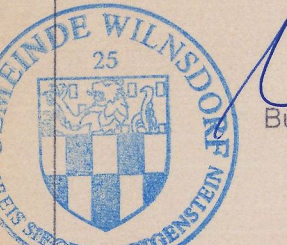
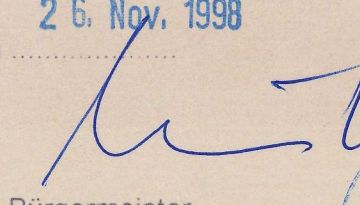
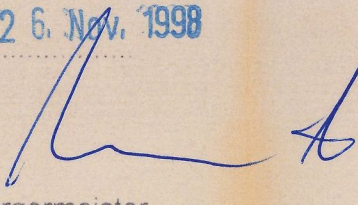
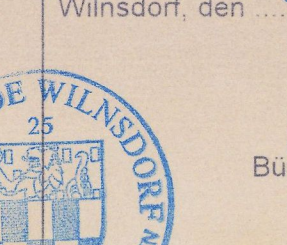
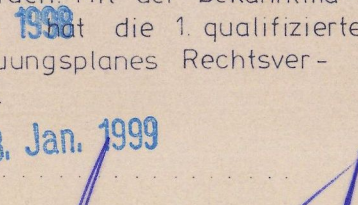
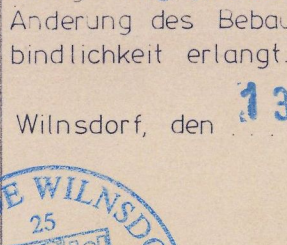


1. QUALIFIZIERTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 "AM HUNDSTÜCK" DER GEMEINDE WILNSDORF, OT GERNSDORF FLURE 12, 15 UND 16 MASSTAB 1: 1000



Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die Festsetzung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig. Wilnsdorf, den 03.12.98  	Die Aufstellung der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Hundstück" hat der Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 05.12.1996 beschlossen. Wilnsdorf, den 26. Nov. 1998  	Die Aufstellung der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Hundstück" ist gem. § 2 BauGB am 25.08.1997 ortsüblich bekannt gemacht worden. Wilnsdorf, den 26. Nov. 1998  	Die allgemeinen Ziele und Zwecke der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Hundstück" wurden gem. § 3 (1) BauGB in Form einer Auslegung vom 08.09.1997 bis 19.09.1997 dargelegt. Wilnsdorf, den 26. Nov. 1998  	Die Offenlegung der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplanes gem. § 3 (2) BauGB hat der BA der Gemeinde in seiner Sitzung am 22.04.1998 beschlossen. Wilnsdorf, den 26. Nov. 1998  
Der Beschluss zur Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB ist am 25.05.1998 ortsüblich bekannt gemacht worden. Wilnsdorf, den 26. Nov. 1998  	Der Entwurf des Bebauungsplanes hat nach § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 17.06.1998 bis 17.07.1998 öffentlich ausgelegen. Wilnsdorf, den 26. Nov. 1998  	Der Rat der Gemeinde Wilnsdorf hat in seiner Sitzung am 22.10.1998 den Satzungsbeschluss der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplanes gefasst. Der Satzungsbeschluss ist gem. § 10 BauGB am 30. Dez. 1998 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung am 30. Dez. 1998 ist die 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes Rechtsverbindlichkeit erlangt. Wilnsdorf, den 13. Jan. 1999  		

Präambel

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666/SGV. NW. S. 2023) in der z. Zt. geltenden Fassung und der §§ 2, 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der z. Zt. geltenden Fassung, in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der z. Zt. geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Wilnsdorf in seiner Sitzung am 22. Okt. 1998 die planungsrechtlichen Festsetzungen der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Hundstück" der Gemeinde Wilnsdorf, Ortsteil Gernsdorf, gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gem. § 9 BauGB und BauNVO

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. qualifizierten Änderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

WA

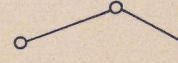
Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO

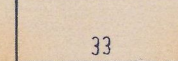
Zulässig sind:

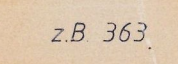
1. Wohngebäude
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke

Ausnahmsweise können zugelassen werden: Sonstige nicht störende Gewerbebetriebe gem. § 4 (3) Ziffer 2 BauNVO
Die Ausnahmen nach Ziffer 1 und 3 - 5 sind nicht zulässig.

B. Sonstige Darstellungen (Zeichenerklärungen ohne Satzungscharakter)

 Vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen

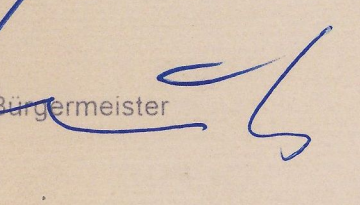
 Vorhandene Gebäude mit Hausnummer

 Flurstücksnummer
z.B. 363

C. Inkrafttreten

Diese Satzung wird am Tage der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung an rechtsverbindlich.

Wilnsdorf, den 17. Nov. 1998

Satzung 17. Dez. 1998

der Gemeinde Wilnsdorf vom 1. qualifizierter Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Hundstück", Ortsteil Gernsdorf

Aufgestellt:

Gemeinde Wilnsdorf
- Bauamt -